



Tieferschüttert geben die Unterzeichneten traurige Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters und Großvaters, des Herrn

Franz Haunzwickl

Seniorchef des Bankhauses M. Gerstbauer,
Zensor der I. österr. Sparkasse, Revisor der A. G. der Liesinger Brauerei, der Papier- und
Verlagsgesellschaft Steyrmühl A. G., der A. G. für Dampfwäscherei und Appretur, des
Gremiums der Wiener Kaufmannschaft und Schiedsrichter der Wiener Effektenbörse

welcher Samstag, den 2. August 1919, nach einem arbeitsreichen nur dem Wohle seiner Lieben gewidmeten Leben nach kurzem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 70. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Mittwoch, den 6. d. M., um 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: V. Bez., Schönbrunnerstraße Nr. 50, in die Pfarrkirche zu St. Josef in Margarethen übertragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann am Zentral-Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmessen werden Donnerstag, den 7. d. M., um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr vormittags, in obgenannter Pfarrkirche und in Kalksburg Freitag, den 8. d. M., um $\frac{1}{4}$ 8 Uhr früh gelesen.

Kalksburg und Wien, den 4. August 1919.

Frieda Nowotny, geb. Haunzwickl

Ernst Haunzwickl

Teilhaber der Firma M. Gerstbauer
als Kinder.

Marie Haunzwickl

als Gattin.

Dr. Otto Nowotny

Oberfinanzrat
als Schwiegersohn.

Gerta, Otto und Ernst

als Enkelkinder.

Bestattung „Adolf“, Wien, V., Laurenzgasse Nr. 11. Fernruf 11312.

Druck von CARL FISCHER (vorm. Ferd. Ullrich & Sohn)

Das Buchlein befindet sich seit d. 5. 1909 im Hause I. Stohlmüller 9



ARCHIV
ANTARIA & CO. WIEN